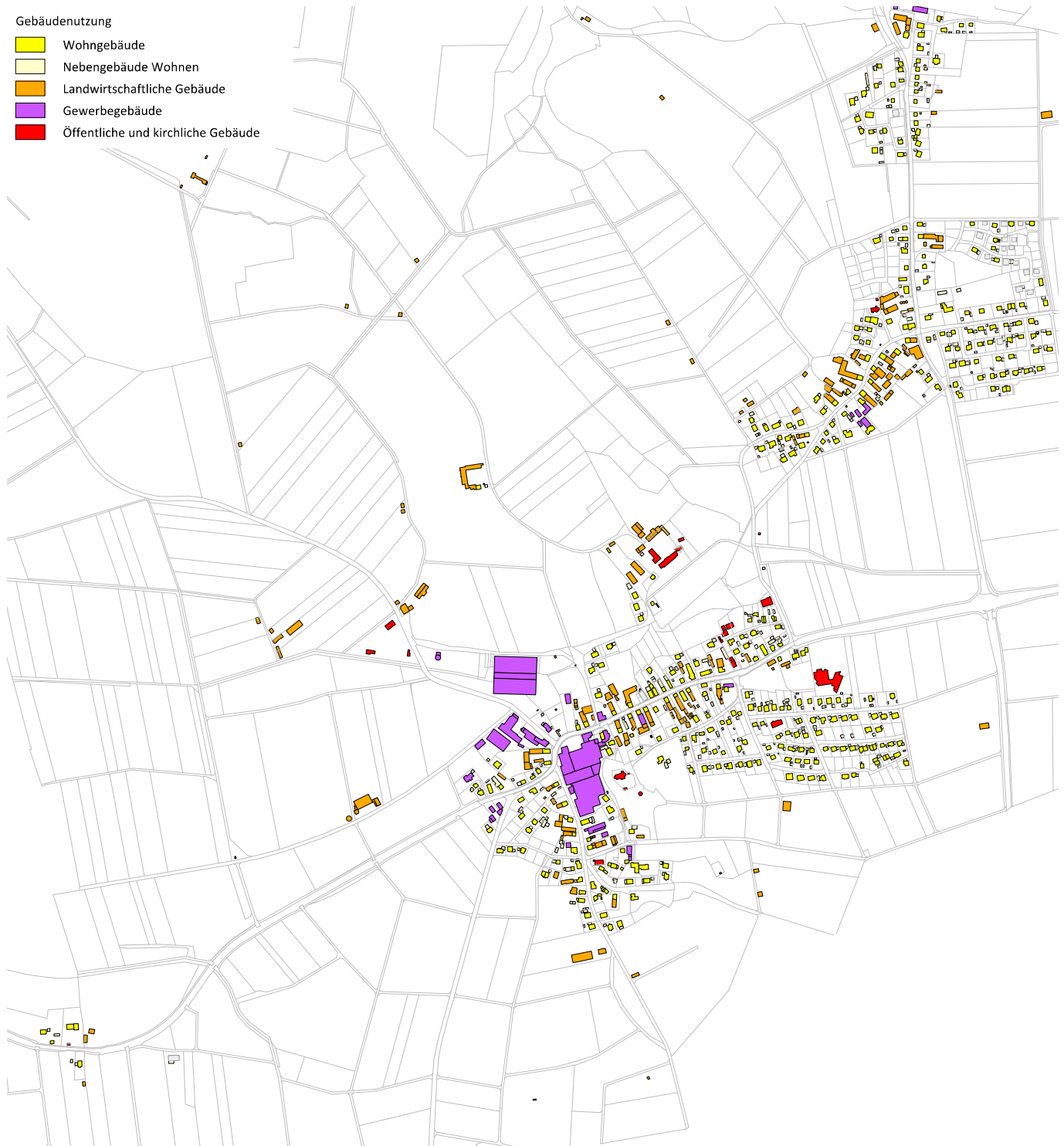




Gebäudenutzung

Die Gebäude in den Dörfern werden hauptsächlich zum Wohnen genutzt. Dazu gehören auch Garagen als Wohn-Nebengebäude. Im Altort entfällt ein hoher Anteil auf (ehemalige) landwirtschaftliche Wirtschaftsgebäude. Dazu kommen in Ustersbach zahlreiche öffentliche Gebäude wie Schule und Forum, Vereinsheime und Kindergarten. In den Ortsteilen beschränkt sich das auf die Kirchen. Gewerbe findet sich ebenfalls vor allem in Ustersbach, die Brauerei nimmt mit allen Wirtschaftsgebäuden einen großen Teil des Altorts ein.





Flächennutzung

Die Flächennutzung wird im Rahmen der vorbereitenden Planung vor allem innerorts nach Kriterien des Ortsbilds und Flächenpotentials erfasst. Besonders im Vordergrund stehen dabei die unterschiedlichen innerörtlichen Freiflächennutzungen, wie Obstwiesen, Bauerngärten, Hühnerhaltung u.ä., sowie Einzelbäume und Gehölze mit Einfluss auf das Ortsbild. Alle Ortsteile weisen noch bäuerliche Flächennutzung in Form von Bauern- und Obstgärten auf, gelegentlich auch Tierhaltung wie Rinder und Hühner im Freigehege. Hauptsächlich in Ustersbach stechen die asphaltierten öffentlichen Verkehrsflächen ins Auge. Größere Gehölzbereiche sind in Ustersbach und in Mödishofen im Kirchenumfeld zu finden. Der Sportplatz zwischen den Ortsteilen bilden in Einheit mit dem Spielplatz eine große öffentliche Grünfläche, ebenso die Außenflächen der Schule.



innerörtliche private Grünfläche



Bauerngarten



versiegelte Verkehrsflächen



Obstgärten am Ortsrand



Baumbestand Kirchenumfeld



Sportgelände mit Spielplatz



Baumgruppe zwischen den Dörfern



Wiesen in Mödishofen



Weiden am Ortsrand



Versiegelte Verkehrsflächen Mödishofen



Ruderalstandorte an den Bahngleisen



Agrarlandschaft



Gebäude- und Flächennutzung

Auszug Karte, o.M.

